



Out off the sewing box

There are some basic rules about square dancing, and one of them is square dance attire. It is obligatory for the men to wear a shirt with long sleeves, and for the girls to wear a wide skirt and petticoat. Recently you can find dresses off the peg in our square dance shops here in Europe, but very seldom there are matching shirts there, too. So if you want to dance with your partner in matching outfits, there's no other way than making your own ideas come true and to start to become creative yourself.

If you want to sew a square dance dress, first of all you have to select the fabric: matching with a petticoat or according to the season (a white petticoat almost matches everything). Always look around for attractive fabrics!

Now you have to become creative and find out which style you'd prefer for your dress and which kind of trimming, ruffles, or braid would make the dress look even prettier. Maybe the dress should become rather "simple" to show the fabric to advantage. In any case it is of advantage to have an easy pattern for the top that will always fit you. To that you can add other sleeves or a skirt in a different style. The neck, too, can be adjusted to your wishes.

There is one thing you definitely should do: wash the fabric in lukewarm water before you cut it. That makes sure that your dress won't become too small after the first washing. During the sewing try on your top over and over again, also tack the seams first before you machine-stitch them and try on like that.

Now there's the skirt. Circle skirt - tier

Beim Square Dance gibt es Grundregeln, und eine davon ist die Square Dance Kleidung. Es ist obligatorisch für die Herren, ein langärmeliges Hemd zu tragen und für die Damen ein Kleid mit weitem Rock und Petticoat. Seit einiger Zeit findet man auch hier bei uns in Europa in unseren Square Dance Shops Kleider "von der Stange", aber kaum passende Hemden dazu. Wenn man also im Partnerlook auftreten möchte, bleibt uns gar nichts anderes übrig als selbst Ideen zu verwirklichen und uns schöpferisch zu betätigen.

Wenn ihr euch Square Dance Kleidung nähen wollt, solltet ihr zuerst den Stoff aussuchen: farblich abgestimmt auf einen Petticoat oder der Jahreszeit entsprechend. (Ein weißer Petticoat passt beinahe zu allem.) Haltet immer Ausschau nach attraktiven Stoffen!

Nun müsst ihr kreativ werden und überlegen, welchen Stil ihr euch vorstellt, welche Besätze, Rüschen und Litzen das Kleid hübscher machen. Vielleicht soll das Kleid auch ganz einfach bleiben, damit der Stoff zur Geltung kommt. Auf jeden Fall ist es gut, ein Grundschneidmuster für das Oberteil zu haben, das immer passt. Daran kann man dann andere Ärmel und einen Rock in einem anderen Stil nähen. Auch den Ausschnitt des Schnittmusters kann man entsprechend seinen Wünschen ändern.

Folgendes sollte man unbedingt tun: Der Stoff muss in lauwarmem Wasser gewaschen werden, bevor die Schnittteile ausgeschnitten werden. Das verhindert, dass das Kleid nach der Wäsche eine Nummer zu klein ist. Während des Nähens ist es gut, das Oberteil immer wieder anzuprobieren, auch solltet ihr, bevor mit der Nähmaschine gesteppt wird, die Nähte reihen und es erst einmal so probieren.

Und nun zum Rock. Tellerrock - Stufenrock - offener Stufenrock - Bahnenrock, das ist hier

skirt - open tier skirt - skirt of lengths - that's the mayor question here.

Start with an easy skirt! For example a circle skirt or a tier skirt aren't too difficult to sew. Work according to the following instructions, if you want to get your own pattern for a circle skirt. This pattern results in a skirt with a waist measurement of 70 cm and a skirt length of 52 cm which equals 21".

Now you need a pair of compasses or a piece of string, a pen and a tape measure. The paper for your pattern should have the size of about 1 m x 1 m. Use brown paper, it doesn't tear as easily as tissue paper does.

One tip of the pair of compasses or the end of the string is to put onto one corner of the paper (see drawing), and the compasses are set to a width of 11 cm (the pen is tied to the string at the 11 cm-point). Now draw a curve from one side to the other. Mark the seamlength the same way, the tip of the compasses stays at the same spot. Measure the skirt length exactly from the waist to the seam. Now cut your pattern along the curves. This pattern equals one quarter of your skirt.

Put your pattern on your fabric that way that one side of it matches with the fold of the fabric (the fabric has to be double-layered). You can also cut four pieces, then you'll get two side seams and one in the front and back each. Don't forget the seam allowances. I suggest to add 1 cm at the waist seam and 2 cm each at the side seams and at the length of the skirt.

If you want to sew a separate skirt, you have to cut an extra piece for the waistband (about 9 cm wide and a bit longer than the waist measurement: 70 cm + 6 cm).

Now you stitch the side seams and if necessary the front and back seam, and leave open about 22 cm at one side starting from the waist for the zip-

die Frage.

Entscheidet euch für den Anfang für einen einfachen Rock ! Einen Tellerrock zum Beispiel oder einen Stufenrock; beide sind wirklich nicht schwer zu nähen. Haltet euch an folgende Anweisungen, wenn ihr euren eigenen Schnitt für den Tellerrock macht. Dieser Schnitt ergibt einen Rock mit einer Taillenweite von 70 cm und einer Rocklänge von 52 cm (ist gleich 21").

Ihr braucht noch einen Zirkel oder ein Stück Schnur, einen Bleistift und ein Maßband. Das Schnittpapier sollte etwa 1 m x 1 m groß sein. Verwendet dazu Packpapier, es reißt nicht so schnell ein wie Seidenpapier.

Die Zirkelspitze, oder auch das Ende der Schnur, wird an einer Ecke des Papiers angesetzt (siehe Zeichnung) und der Zirkel auf eine Weite von 11 cm eingestellt (der Bleistift wird mit der Schnur bei der 11 cm Marke verknotet). Zieht nun eine Kurve von Seite zu Seite. Die Saumlänge wird ebenso markiert, die Zirkelspitze bleibt an der gleichen Stelle. Messt genau die Rocklänge von der Taille bis zum Saum. Schneidet jetzt den Schnitt an den Kurven entlang genau aus. Dieser Schnitt stellt ein Viertel eures Rockes dar.

Legt den Schnitt auf den Stoff, und zwar so, dass auf einer Seite Bruch entsteht und auf der anderen Seite Naht (der Stoff wird dazu doppelt gefaltet). Ihr könnt aber auch vier, einzelne Teile ausschneiden, dann entstehen eine Vorder-, Rück- und zwei Seitennähte. Vergesst aber dabei die Nahtzugabe nicht! Ich, würde vorschlagen, an der Taillennaht je 1 cm und an den Seitennähten sowie an der Länge 2 cm zuzugeben.

Wenn es ein separater Rock werden soll, müsst ihr noch einen Streifen für den Bund ausschneiden (ca. 9 cm breit und etwas länger als die Taillenweite; Taillenweite 70 cm + 6 cm).

Nun werden die Seitennähte und, wenn erforderlich, die Vorder- und Rücknaht zusammengeñäht, wobei man für den Reißverschluss auf einer Seite etwa 22 cm von der Taille abwärts offen lässt. (Reißverschluss 20 cm) Nun wird der Reißverschluss eingenäht, ob mit der Maschine oder von Hand, bleibt jedem überlassen, und dann der Bund an die Taillennaht gesteckt,

per (zipper length 20 cm). Now sew in the zipper - whether with the machine or hand sewn depends on your skills, pin the waist band to the waist line which maybe must be gathered a bit. For the waist band there's special fusible interfacing for sale which causes the waist band to become stiffer.

If you use fabrics with checks or stripes, you have to make sure during cutting that the patterns really match. Otherwise you won't enjoy your skirt later. The easiest fabrics to cut are those with floral designs or plain fabrics.

When the skirt is done along the waistline, check the length one more time, correct if necessary, then stitch the seam either by hand or with the help of the machine.

I wish you all the best for your first work, and I'm sure you'll soon be proud of your skirt and tell everybody: This skirt I sewed myself, and soon I'll sew a tier skirt !

Have fun sewing, Marlene

Reprint from Bulletin June 1985

die eventuell etwas gefasst (eingehalten) werden muss. Für den Bund gibt es aufbügelbaren Einlegestoff, der dem Bund größeren Halt gibt.

Wenn ihr Karo- oder Streifenstoffe verwendet, müsst ihr unbedingt beim Zuschneiden darauf achten, dass das Karo- oder Streifenmuster genau aufeinander stimmt. Sonst habt ihr später keine Freude daran. Am einfachsten zuzuschneiden sind Stoffe mit kleinem Blumenmuster oder natürlich Uni-Stoffe, das heißt einfarbige Stoffe.

Wenn der Rock an der Taille fertig ist, wird noch einmal die Länge nachgemessen, gegebenenfalls korrigiert, umgeschlagen und entweder von Hand oder mit der Maschine umgesäumt.

Ich wünsche euch für euer Erstlingswerk alles Gute und bin sicher, dass ihr bald stolz auf euren Rock blickt und jedem verkündet: Diesen Rock habe ich mir selbst genäht und bald nähe ich mir einen Stufenrock.....

Viel Spaß beim Nähen, Marlene

Nachdruck aus Bulletin Juni 1985

(„Marlene“ ist vermutlich Marlene Munkelt)

